

Stadtrat Dr. Günter Riegler
Kultur, Wissenschaft, Finanzen

Hauptplatz 1 | 8011 Graz
Tel.: +43 316 872-2090
Fax: +43 316 872-2099
stadtrat.riegler@stadt.graz.at
www.graz.at

Frau Gemeinderätin
Bedrana Ribo, MA
Grüner Gemeinderatsklub

Graz, 8. Februar 2018
GZ.: Präs. 29582/2017/0124

Schriftliche Beantwortung der Frage aus der GR Sitzung vom 16.11.2017

Sehr geehrte Frau Gemeinderätin Ribo, MA.

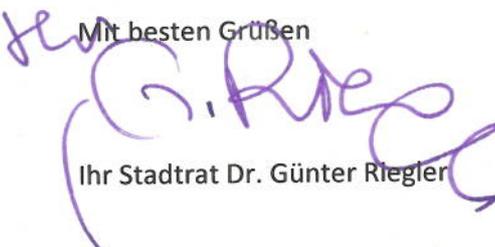
Leider ging sich eine Beantwortung Ihrer Frage in der Gemeinderatssitzung vom 16.11.2017 nicht aus. Anbei übermittle ich Ihnen nun die Antwort auf die Frage „Car-Sharing Tiefgarage Eisernes Tor“.

Antwort:

Die Implementation von Carsharingfahrzeugen in ein innovatives Großprojekt wie die Tiefgarage am Eisernen Tor erscheint in jedem Fall sinnvoll. Das bisher genannte Ausmaß ist ein Vorschlag des Garagenbetreibers und verlangt natürlich noch nach genauerer Prüfung wobei gerade im Bereich des Carsharings schon stark in die Zukunft gedacht werden sollte. Den Zweifachnutzen dieser Garage sehen wir als wichtigen und erforderlichen Ladestandort für E-Fahrzeuge in der Innenstadt. „Nutzen statt besitzen“ stellt einen der wesentlichen Megatrends für unsere Zukunft dar. Laut der neuesten KPMG Studie „Global Automotive Executive Survey 2017“ sind schon jetzt 55% der Autofahrerinnen und Autofahrer bereit auf ein eigenes Fahrzeug zu verzichten. Daher ist davon auszugehen, dass der Bedarf an Carsharing Fahrzeugen in den nächsten Jahren stark steigen wird. Schon im ersten Jahr seit der Inbetriebnahme des tim Carsharings kann die Holding Graz einen stetigen und bisher ungebrochenen Zuwachs an tim Kundinnen und Kunden registrieren. Hierbei werden besonders gerne die elektrischen Fahrzeuge in Anspruch genommen. Auch in Graz zeigt sich also der wachsende Bedarf an leicht zugänglichen Sharing- und Mobility Angeboten. Auch die Umlandgemeinden von Graz zeigen reges Interesse an tim wie das Projekt „REGIOtim“ zeigt. Durch die Umsetzung von tim im Steirischen Zentralraum ergibt sich ein weiteres Potential für das Carsharing in Graz um nämlich Menschen aus den Umlandgemeinden ebenso die umfassende Mobilität zu ermöglichen.

Aus Sicht der Holding Graz, die generell für Leuchtturmprojekte und Innovationen im Haus Graz zuständig ist, ist dieses Projekt einer Tiefgarage aus mehrfachen Gründen – Innovationen, Mobilitätsdienstleitungen der Zukunft, Stadtbild – zu unterstützen und als Pilotprojekt zu verfolgen.

Mit besten Grüßen



Ihr Stadtrat Dr. Günter Riegler